

51-hi
Angela Hillen
Tel. 51 00

20.02.2015

**Protokoll des Trägertreffens mit den Trägervertreter/innen in Hitdorf am
19.02.15 in der Stadthalle Hitdorf
Intergenerativer Treffpunkt – Aktive Stadtmitte Villa Zündfunke**

Teilnehmer/innen: siehe beigefügte Liste

1. Begrüßung durch Frau Vogt und Frau Hillen

2. Wie können Angebote an einem solchen Treffpunkt aussehen?

Unter dieser Fragestellung tragen die TN erste Ideen nach Altersgruppen zusammen.

Kinder/Jugendliche:	Freizeitangebote Kinovorführungen Informeller Treff für Jugendliche Angebote als offene Tür
Familien:	Erziehungsberatung, Schuldenberatung u.a. Beratungsangebote nach Lebenslagen Spezielle Freizeitangebote Willkommensangebote Babysitterdienst incl. Ausbildung, nicht- institutionelle Kinderbetreuung Patensysteme
Ältere Menschen:	Freizeitangebote Hilfe zum Leben im Alter Unterstützungsangebote wie Einkaufen, Hilfe im Haushalt Offener Treff Tanzcafé Theater Übersicht über Hilfen
Flüchtlinge:	Spezielle Angebote als Willkommens- und Unterstützungskultur und Kontaktangebote

3. Was ist zu tun?

- **Angebotsstruktur in Hitdorf: Wer bietet was für welche Altersgruppe an**

Der Dachverband Hitdorfer Vereine wird seine Mitglieder anschreiben und um eine Angebotsübersicht bitten. Rückmeldung bis nach den Osterferien.
Frau Vogt und Frau Hillen schreiben die Kirchengemeinden an.
Die Rückmeldungen gehen an Frau Hillen per Mail
angela.hillen@stadt.leverkusen.de

4. Was fehlt in Hitdorf?

- **Für welche Altersgruppen/Zielgruppen gibt es derzeit keine Angebote**
Der Abgleich erfolgt nach dem die Übersicht über die Angebote vorliegt.

5. Aufgabenabsprache

Siehe Punkt 3.

Der Verein „Leben in Hitdorf“ wird eine Übersicht im Internet erstellen über die Termine und Veranstaltungen, die im Stadtteil anstehen.

Es soll damit auch gleichzeitig die Möglichkeit geschaffen werden, eine Verlinkung zur jeweiligen Homepage der Anbieter herzustellen.

6. Terminvereinbarung

Ein weiterer Termin wird nach den Osterferien stattfinden, zu dem die Verwaltung einlädt. Die bis dahin vorliegenden Unterlagen gehen den Teilnehmer/innen vor der Sitzung zu.

Gez. Hillen

Teilnehmerliste Trägertreffen IHK Hitdorf am 19.02.2015 in der Stadthalle

Name	Institution (Soweit bekannt)
Barbara Corte-Gladbach	
H.-J. Sanner	Villa Zündfunke
Tanja Kraski	Evang. Kirchengemeinde
Ralph Bilitzki	
Ferdinand Feller	Dachverband Hitdorfer Vereine
Regine Friedrich	AWO KiTa gGmbH
Günter Arenz	
Martina Vikanis	Matchboxtheater
Karl Westhoff	Leben in Hitdorf e.V.
Gerhard Bäcker	Männerchor von 1864
Julius Busch	Villa Zündfunke
Helga Vogt	Stadt Leverkusen
Angela Hillen	Stadt Leverkusen

Datum: 28.01.2015

Ort: „Em Shokker“, Hitdorf

Infoveranstaltung

Hitdorfer Träger und Vereine zum integrierten Handlungskonzept Hitdorf

Begrüßung durch Herrn Adomat

Kurze Vorstellungsrunde

Einführende Erläuterungen durch Herrn Boll und Herrn Dr. Zerweck

Frage: Werden die Vereine, außer Villa Zündfunke, auch beteiligt? Bislang war es nicht so. Beispiel Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Hitdorf. Ist dies in dem Projekt enthalten?

Antwort durch Frau Hillen: Frau Hillen erklärt, dass der heutige Termin dazu dient, die Vereine, die mitarbeiten wollen, aktiv in die Ausgestaltung des Handlungskonzeptes einzubinden.

Frage durch Herrn Hoffmann (Dachverband): Im Konzept tauchen „Personalkosten“ auf. Was bedeutet dies?

Antwort durch Frau Hillen, Herrn Boll: Laufende Kosten/Planungskosten müssen eingestellt werden. Es handelt sich um keine Dauerfinanzierung. Lediglich ein Anschub/ein „Ausprobieren“. Es werden allerdings keine Mittel unter den Vereinen verteilt. Villa Zündfunke erfüllt die Funktion des Projektauslösers

Frage durch 1. Vorsitzenden Karnevalsverein: Es wird von einem „neuen Konzept“ gesprochen – aber was ist mit den bestehenden Vereinen? Dreht es sich nur um die Villa Zündfunke?

Antwort durch Frau Vogt: Wichtig ist erst einmal das Zusammentragen der vorhandenen Sachen, es fehlen noch Bausteine im Konzept. Es muss nun überlegt werden, wie man Vereine und Villa Zündfunke zusammen führen kann.

Antwort durch Herrn Dr. Zerweck: Vorhandene Dinge sollen weiterentwickelt werden. Aber vorhandene Regelveranstaltungen werden vom Land nicht unterstützt; Ansätze müssen innovativ sein. das Projekt steht im Wettbewerb mit anderen Projekten.

Antwort durch Herrn Boll: Es soll nicht nur das Vorhandene behalten werden, vielmehr sollen Synergien genutzt werden. Einbringen und Zusammenbringen ergibt Neues! Beispiel: Theaterverein + Sportverein → Theaternachwuchs.

Frage: Im Verfahren werden nur die Ziele der Villa Zündfunke genannt, aber wie sieht es mit den anderen Vereinen aus?

Antwort durch Herrn Dr. Zerweck/Herrn Adomat: Mit der Bezirksregierung wurde besprochen, dass auch andere Vereine partizipieren können. Welche Vereine das sein werden, wird sich allerdings erst im weiteren Verlauf klären, da Vereine sich aktiv und mit finanziellem Eigenanteil einbringen müssen.

Frage durch Herrn Hoffmann (Dachverband): Warum wurden die verschiedenen Handlungsmöglichkeiten nicht im Detail im Konzept aufgenommen?

Antwort durch Herrn Adomat: Es musste erst einmal geklärt werden, ob das Konzept überhaupt eine Chance hat. Alles weitere passiert jetzt.

Antwort durch Herrn Dr. Zerweck: Ein IHK wird aus Themen heraus entwickelt und nicht aus der Überlegung, wer am Ende wie viel Geld bekommt.

Frage: Heißt „Vernetzung“ das wir als Verein dann auch Veranstaltungen in der Villa Zündfunke abhalten können?

Antwort durch Herrn Westhoff: Ja, die Villa Zündfunke soll Heimstatt für jeden Verein sein der Interesse hat.

Frage durch Herrn Krämer (Verkehrskonzept Hitdorf): Warum wurden heute nur Vereine eingeladen und keine „Privatleute“.

Antwort durch Herrn Adomat: Die Verwaltung hat durch die Politik den Auftrag erhalten, die in Hitdorf ansässigen Vereine in die Ausgestaltung des IHK bzgl. der Villa Zündfunke einzubinden. Eine Einladung von „Privatleuten“ ist nicht vorgesehen.

Frage: Wer ist für die städtebauliche Gestaltung u.a. von den Plätzen in Hitdorf zuständig?

Antwort durch Herrn Dr. Zerweck: Herr Syring (Fachbereich Tiefbau) und der Fachbereich Stadtplanung. Dies soll allerdings in einem späteren Workshop, eingeplant im IHK, mit den Bürgerinnen und Bürgern thematisiert werden.

Frage durch Herrn Hoffmann (Dachverband): Die anderen Vereine fühlen sich an die Wand gedrückt. Es wird ein Neubau gefördert, von dem die anderen Vereine erst einmal nicht profitieren. Warum wurde im Ort bislang nicht nach schon vorhandenen Synergien gesucht?

Antwort von Herrn Boll: Bei den Förderungen gibt es immer ein Initiator-Projekt als Ausgangspunkt für die Beantragung. Jetzt haben die Vereine die Chance, nach der geleisteten Vorarbeit, noch aufzuspringen. Nur so entstehen solche Projekte.

Manfred Jahnke (Fährgarde): Die wesentlichen Stakeholder wurden beim zurückliegenden Planungsprozess zur Villa Zündfunke nicht beteiligt. Das hätte passieren sollen Die Vereine fühlen sich jetzt übergangen.

Antwort durch Herrn Westhoff: Die Villa Zündfunke lädt seit Sommer 2013 monatlich in Em Shokker ein. Jeder Interessierte hatte Gelegenheit sich einzubinden.

Antwort durch Herrn Adomat erklärt, dass der Prozess nicht anders hätte ablaufen können.

Abschließend folgen noch zwei unterstützende Statements seitens der Anwesenden.

Herr Adomat weist die Anwesenden darauf hin, dass sich die Vereine bis zum 15.02.2015 bei Frau Hillen melden müssen wenn sie weiter dabei sein möchten.

Als nächster Termin (AG Infrastruktur) wird Donnerstag, der 19.02.2015; 17 Uhr (Stadthalle) festgelegt.

Herr Boll weist die Anwesenden darauf hin, dass sich die Vereine bis dahin überlegen sollen, was sie in das Projekt einbringen können und in welcher Form von ihrer Seite mitgemacht werden kann.

Kontakt für Fragen und Unklarheiten ist Frau Hillen.

Stichwortsammlung durch Alexander Bergmeier (Städtebaureferendar)

Teilnehmerliste

Sitzung Hitdorfer Träger und Vereine am 28.01.2015

Moderation: Beig. Marc Adomat

Teilnehmer/innen	Institution
Michael Libitowski*	Förderverein Hitdorfer Kinderkarneval
Manfred Jandke*	HMJ- Hitdorfer Fährgarde
Jürgen Hoffmann	Dachverband Hitdorfer Vereine
Ferdinand Feller*	Dachverband Hitdorfer Vereine
Siggi Kleinschmidt*	Dachverband Hitdorfer Vereine
	und Hitdorfer Geselligkeitsverein
Holger Bock	Männerchor 1864
Ivan Skrlin	Jugendtanzgarde KJG u. HMJ
Karl-Heinz Holl	KG Hetdorper Mädchen und Junge von 93 e.V.
Klaus Werner	Hitdorfer Heimatverein
Regine Friedrich*	AWO KiTa gGmbH
Claudia Vogel*	AWO KiTa gGmbH
Andrea Bigalke*	AWO Begegnungsstätte, Seniorenforum
Mischa Dings*	Rheinpiraten
Julia Alldridge	Villa Zündfunke e.V.
Joachim Boll	startklar
Dr. Susanne Stark	Villa Zündfunke e.V.
Julius Busch	Villa Zündfunke e.V.
U. Fränkel	TV Hitdorf
B. Sürth	kfd-Hitdorf.
G. Schlömer	kfd-Hitdorf
Dr. K. Raven*	Männerchor 1864
Dr. Klaus Roth	Ex3G e.V.
Hans Kürten	Hitdorfer Heimatverein
H.-J. Sauer	Villa Zündfunke e.V.
Michael Wittrock	SC Hitdorf e.V.
Lutz Wollenhaupt	Förderverein Matchbox
Karl-Heinz Cremer	Verkehrsk. Bürger Hitdorf
M. Linde-Beukel	Matchboxtheater
Martina Vikanis	Matchboxtheater
Norbert Brinkschulte-Mörsberger	DRK Leverkusen u. Villa Zündfunke e.V.
Annette Mörsberger	Villa Zündfunke e.V.
Hans.-J. Müssig	Yachtclub W.-Hitdorf
Tanja Kraski	Evang. Kirchengemeinde
Walter Gerhards	KG Hetdorper Mädchen und Junge von 93 e.V.
Daniel Zerweck	Stadt Leverkusen
Alexander Bergmeier	Stadt Leverkusen
Helga Vogt	Stadt Leverkusen
Manja Greger	Stadt Leverkusen
Angela Hillen	Stadt Leverkusen

Die mit * gekennzeichneten Teilnehmer/innen möchten sich aktiv in die Weiterentwicklung des IHK Hitdorf und den Aufbau einer lebendigen Stadtmitte einbringen.